



<https://biz.li/2zme>

ÜSTRA UND REGIOBUS BIETEN FUNDBÜRO AUS EINER HAND - AUCH DIGITAL

Veröffentlicht am 01.02.2023 um 17:18 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Ab sofort wird es für Fahrgäste der ÜSTRA und regiobus einfacher, verloren gegangene Gegenstände wiederzubekommen. Beide Unternehmen haben sich in der Bewältigung der Fundsachennachfrage nicht nur digitaler, sondern auch zentraler aufgestellt. Mit Hilfe einer neuen Fundsachensoftware erhalten Fahrgäste die Möglichkeit, Verlustmeldungen online aufzugeben: über die Internetseiten uestra.de und regiobus.de können sie in Bus oder Bahn verloren gegangene Dinge auf digitalem Weg erfassen. Sobald ein Objekt mit der zutreffenden Beschreibung im Fundbüro abgegeben wird, bekommt der Fahrgast eine Benachrichtigung und kann seine Fundsache gegen eine einheitliche Gebühr von 2,50 Euro pro Verlustmeldung vor Ort abholen. Auch der Versand ist gegen einen Aufpreis möglich. "Bei der ÜSTRA und regiobus gestalten wir derzeit mit einer gemeinsamen Digitalisierungsstrategie unsere Prozesse effizienter und effektiver. Beim Thema Fundsachen gewährleisten wir durch eine neue digitale Lösung ab sofort eine schnellere und kundenfreundlichere Bearbeitung der Verlustmeldungen", freut sich ÜSTRA-Vorständin und regiobus-Geschäftsführerin Elke van Zadel. Besonders für Fahrgäste der regiobus wird es komfortabler. Denn mit dem heutigen Tag gibt es nur noch eine Anlaufstelle für das gesamte Bedienebiet der regiobus. Das bislang ausschließlich von der ÜSTRA genutzte Fundbüro in den Räumlichkeiten des First Reisebüros in der Nordmannpassage steht nun auch Fundsachenempfängern aus regiobus Verkehrsmitteln zur Verfügung. Statt, wie zuvor, auf den jeweils für bestimmte Linien zuständigen Betriebshöfen von regiobus, können nun alle Gegenstände zentral in der Innenstadt Hannovers abgeholt werden. Die Fundbüros auf den regiobus Betrieben entfallen damit. "Mit der Zusammenlegung der bislang fünf Fundbüros der regiobus in das bisherigen ÜSTRA-Fundbüro in der City von Hannover bieten wir Fahrgästen eine gemeinsame Sammelstelle für Fundsachen aus Bus und Bahn mit attraktiver Erreichbarkeit an. Durch die Kombination von digitaler Erfassung und einem zentralen Fundbüro, verkürzen wir bei unseren Kundinnen und Kunden, aber auch Mitarbeitenden, den Wiederbeschaffungsprozess deutlich", ergänzt Denise Hain, ÜSTRA-Vorständin und Geschäftsführerin der regiobus.

Zentrale Lage und einheitliche Servicezeiten

Ab dem heutigen Mittwoch, 1. Februar 2023, gelten folgende Öffnungszeiten des gemeinsamen Fundbüros von ÜSTRA und regiobus im First Reisebüro von ÜSTRA Reisen in der Nordmannpassage 6 in Hannover: Montag bis Freitag: 10:00 bis 18:30 Uhr, Samstag 10:00 bis 14:00 Uhr. Fahrgäste erreichen das Fundbüro über die Haltestelle Steintor. Viele Fundstücke, bei denen keine Verlustmeldung erfolgt, werden nach einer längeren Aufbewahrungszeit aus Platzgründen versteigert. Die Termine werden rechtzeitig unter uestra.de beziehungsweise regiobus.de bekannt gegeben.